

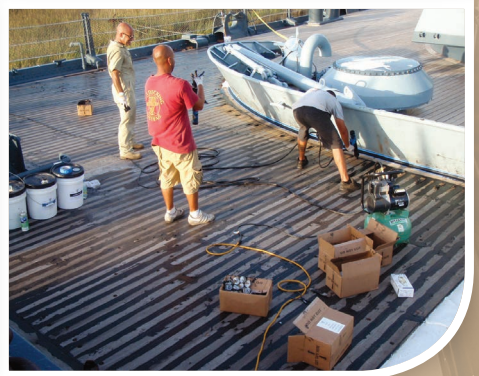
*Produkte, die  
funktionieren*



*Produkte, die  
halten*

“Seit 1983”

*“Die Wahl der Profis”*

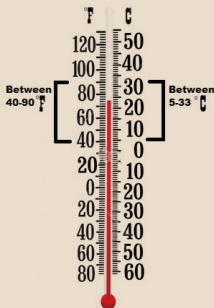


**ANWENDUNGSHINWEISE**

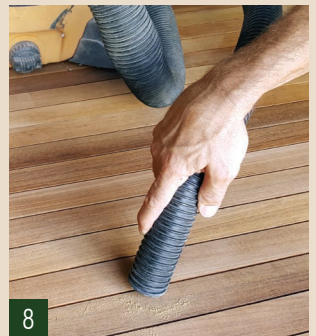
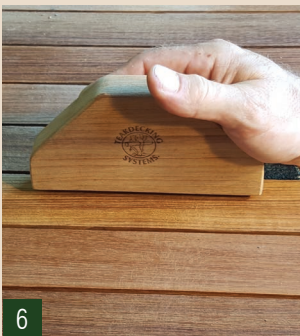
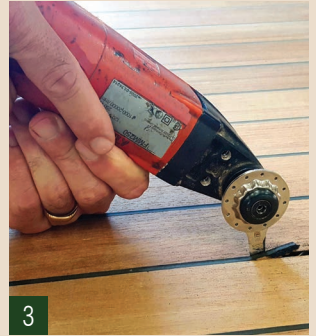
# ANWENDUNGSANLEITUNG FÜR SIS440



Fugen müssen sauber und trocken sein. Umliegendes Holz sollte weniger als 12% Feuchtigkeit aufweisen. **VERSUCHEN SIE AUF KEINEN FALL FEUCHTE FUGEN ZU FÜLLEN!** Wenn möglich sollte unter einer Abdeckung gearbeitet werden. Andernfalls öffnen Sie die Fugen nur so weit, wie eine Reinigung und Neufugung möglich ist, ohne dass zusätzlich Feuchtigkeit in die Fuge dringt.



Beim Verfugen sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5-33°C liegen. In den Tropen sollte im Schatten gearbeitet werden um zu vermeiden, dass die unausgehärtete Masse aus den Fugen sprudelt. Bei niedrigeren Temperaturen benötigt das Material zusätzliche Zeit zum Aushärten.



1 - Alte oder beschädigte Fugenmasse wird am besten mit einer scharfen Rasierklinge entfernt. Hierbei sollte man darauf achten, die Holzfasern nicht zu beschädigen.

2 - Mit einem Ausfughaken kann die mit der Klinge gelöste Fugenmasse ausgekratzt werden, so dass minimale Rückstände einfach ausgeschliffen werden können.

3 - Es können auch andere noch präziser arbeitende elektrische Werkzeuge verwendet werden.

4 - Beachten Sie: die Sicherheitskappe der Säge sollte wieder angelegt werden und wurde nur zur Anschauung des Sägeblatts entfernt.

5 - Für größere Wiederverfugungsprojekte kann eine Kreissäge oder eine Oberfräse genutzt werden um sauberes und frisches Holz zu erhalten.

6 - Schleifen Sie die Fugenseiten mit 40-80er Körnung an.

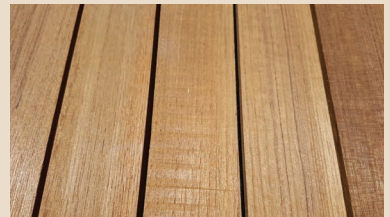
7 - Entfernen Sie die losen Rückstände mit einem Pinsel.

8 - Im Vorfeld des Entfettens sollten die Staubpartikel noch mit Vakuum- oder Druckluft entfernt werden.





9 - Reinigen und entfetten Sie die Fugen gründlich mit einem in ein sauberes Tuch gewickeltes Spachtelmesser oder Stück Resopal. Das Tuch mit Aceton anfeuchten und häufig wechseln. Mit Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen die Fuge reinigen. Das Aceton trocknen lassen und dann unmittelbar verfugen.



10 - KEINEN PRIMER ANWENDEN! Um das beste Resultat zu erzielen, sollte ein bindungstrennendes Tape (z.B. 3M Fine Line Tape #218) vor der Anwendung in die Fuge eingelegt werden. Es verhindert ein Anhaften am Boden der 6mm oder tieferen Fuge. Eine zweite Taperolle oder der Tapekern kann genutzt werden um das Tape in die Fuge einzubringen.



11 - Vergewissern Sie sich, dass die Fugen sauber und eben sind, bevor das bindungstrennende Tape eingelegt wird. Ein unebener Boden bewirkt, dass das Tape an den Seiten klebt und damit negative Auswirkungen für die Haftung der Verfugung hat.



12

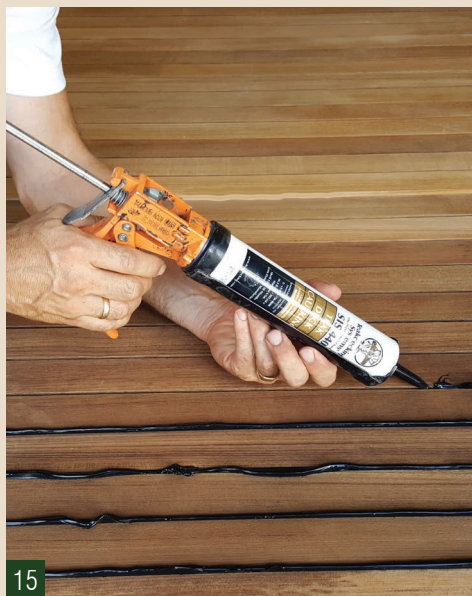


13

12 - Befüllen Sie die Beutelpresse mit dem Beutel. Wenn Sie eine Kartusche nutzen, schneiden Sie die Spitze ab und durchstoßen Sie die Dichtungsfolie in der Kartusche. Schneiden Sie die Applikationstülle in einem flachen Winkel an. Sorgen Sie dafür, dass die Kartusche oder der Beutel eine Temperatur von über 18°C hat, damit die Viskosität der Dichtmasse gewährleistet ist.

13 - Schneiden Sie den Beutel am Clip auf und stellen Sie sicher, dass der ungehinderte Fluss des Materials nicht beeinträchtigt wird.

14 - Drücken Sie die Spitze der Tülle mit einer Zange zusammen, um der Spitze den Zugang bis zum Boden der Fuge zu ermöglichen.



15

15 - Sorgen Sie dafür, dass die Dichtmasse bis zum Boden der Fuge gelangt und lassen Sie es aufwärts fließen bis es über die Fuge quillt. Ziehen Sie die Kartuschenpresse gleichmäßig an der Fuge entlang. Vermeiden Sie Starts und Stopps oder Richtungsänderungen, da sonst Lufteinschlüsse auftreten können.



14





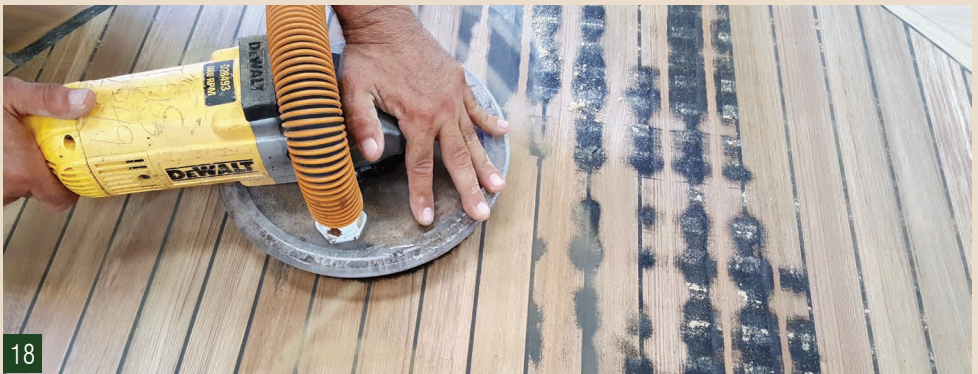
16

16 - Sofort nach der Applizierung ziehen Sie eine flexible Spachtelklinge in einem 30° Winkel über die Fuge. Üben Sie dabei soviel Druck aus, dass die Dichtmasse bis zum Boden der Fuge reicht, aber lassen Sie ausreichend Höhe für ein leichtes Absetzen der Masse. Sorgen Sie dafür, dass es nach der Anwendung nicht zu Luftpneinschlüssen in der Fuge kommt.



17

17 - Lassen Sie die Fugenmasse mindestens 48 Stunden aushärten, noch länger bei kälterem Wetter und größeren Fugen. Weißes und graues Dichtmaterial sollte mindestens 12 Tage komplett aushärten. (für weitere Informationen siehe die TDS website [www.teakdeckingsystems.com](http://www.teakdeckingsystems.com)) Überschüssige Fugenmasse kann mit einem dafür geeignetem Werkzeug wie einem Stechbeitel entfernt werden.



18

18 - Wenn die Masse ausgehärtet ist, schleifen Sie die Oberfläche des Decks mit einer Schleifmaschine und einer weichen Schleifscheibe ca. 80-100er Körnung um die restliche überschüssige Fugenmasse zu entfernen.

# TEAK PFLEGE

TEAKDECKING SYSTEMS hat einen umweltfreundlichen säurefreien Reiniger mit gründlicher Wirkung entwickelt, ohne die Teak Oberfläche anzugreifen. Bitte prüfen Sie die Produktetiketten oder auf der website [www.teakdeckingsystems.com](http://www.teakdeckingsystems.com) welches Produkt für Ihre Zwecke und Anwendung am besten geeignet ist. Diese Reiniger sind sowohl bei unseren Händlern und Distributoren oder direkt über TEAK DECKING SYSTEMS erhältlich.

**BENUTZEN SIE KEINE CHLORBLEICHE** um das Teakdeck zu bleichen. Chlor wirkt auf die meisten Dichtungsmittel zersetzend und führt dazu, dass eine schmierige, klebrige Masse entsteht.

**ECO-100** Teak Cleaner Powder ist ein neuer konzentrierter nur mit Wasser mischbarer Hochleistungsreiniger.

**ECO-300** Teak Cleaner Liquid ist der neue gebrauchsfertige Reiniger.

## ECO-100 &300:

- 100% umweltverträglich: nicht giftig
- Entfernt Stock - und Schimmelflecken
- Enthält keine Säure, Ätznatron oder Phosphate
- Gründlich zum Schmutz, sanft zum Teak
- Sparsame Reinigungslösung
- Reinigt und erhellt
- Teil des Clean Marina Programms
- Design for the Environment – EPA anerkannt

Obwohl ECO-100 und ECO-300 keine Säuren, Ätznatron oder Phosphate enthält, sind dies extrem wirksame und effektive Reiniger, die aufhellen und reinigen ohne die Weichfasern Ihres Teaks zu beschädigen.

Beide Produkte wurden 100%ig umweltfreundlich formuliert und vertreten die höchstentwickelten tatsächlichen „grünen“ Reiniger der heutigen Marine Industrie. Alle Inhaltsstoffe sind von der National Sanitation Foundation (USA) geprüft worden.

Das Holz soll vor der Behandlung nass gemacht werden und mit einem mittelrauen Schrubber quer zur Maserung geschrubbt werden. Beim Schrubben längs der Maserung werden die weichen Holzbestandteile herausgerissen, so dass die Oberfläche rau wird. Ein raues Deck bietet eine größere Oberfläche, die stärker verwittert. Auf größeren Flächen sind rotierende Reinigungsmaschinen mit Vorrattank und weichen Bürsten praktisch.

Nun haben Sie lang haltbare und robuste Decksfugen, die viele Jahre ihren Dienst tun.

Besuchen Sie uns auf:  
[www.teakdeckingsystems.com](http://www.teakdeckingsystems.com) (USA)  
oder [www.zetamarinegroup.com](http://www.zetamarinegroup.com) (Europe) für weitere Informationen und Anleitungen in anderen Sprachen.





30 Jahre vor dem Wettbewerb



MARINE GROUP A/S  
Teakdecking Systems® European representative

Gotlandsvej 6 5700 Svendborg, Fyn, Denmark.  
Tel. DK: +45 62201312  
Email: hf@zetamarinegroup.com  
www.zetamarinegroup.com



VON DER LINDEN

M. u. H. von der Linden GmbH  
Innovative Technologie für den Yachtbau  
D-46483 Wesel/Rhein · An der Windmühle 2  
Tel.: +49(0)281 33830 0 · Fax: +49(0)281 33830 30  
Email: service@vonderlinden.de · www.vonderlinden.de